



Another Kick from the Wall!
Schallmauer – die neue Klangdimension
Newsletter im Oktober 2011

Herzlich willkommen zum Schallmauer Newsletter im Oktober!

An dieser Stelle wollen wir Ihnen sozusagen den Guten Ton zum Lesen näherbringen. In dieser Ausgabe berichten wir über die Installation eines Sound Systems in einem luxuriösen Penthouse im Herzen Wiens, gleich neben der Oper, überqueren mit Ihnen die Straße und besuchen Kammersängerin Ildikó Raimondi und heben ab in die digitale Unendlichkeit ... und noch einen Schritt weiter ...



À propos: neben der Klangwolke des Großen Opernhauses gestalteten wir die Freiheit fast endlichen Klanggenusses: auf zwei und einer halben Etage galt es, einen Salon, die Bibliothek, die hier auch als Medienraum dient, mit einer Soundlogistik auszustatten, sowie die Voraussetzung zu schaffen, die Gaumenfreuden im Speisezimmer wohlklingend zu unterstützen. Und das alles [unsichtbar](#).

Nach einer sorgfältigen raumakustischen Planung wurden elf Soundboards installiert, das System mit zwei AV-Receiver und einer DSP-Endstufe ausgestattet, und eine Funkfernsteuerung maßgeschneidert programmiert. Da jedes einzelne Gerät mit dieser Funksteuerung bedient werden kann, ist es somit auch möglich, das Klang-Raum-Erlebnis ebenso raumfüllend wie punktgenau auf die aktuellen Bedürfnisse abzustimmen. Etwa zwischen Handel zur geschmorten Flugente und dem Fliegenden Holländer im Heimkino ...



Zum Abheben ist übrigens eine brandneue CD die wir dem Ensemblemitglied der [Wiener Staatsoper](#) und Kammersängerin [Ildikó Raimondi](#) zu verdanken haben. Letzten Sommer hatte sie gemeinsam mit Leopold Hager am Klavier 22 Goethe Lieder aufgenommen, vertont von dem tschechischen

